

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt der Schleswig-Holstein-Rundspruch, sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch des DARC.

Die Meldungen des 19. SH-Rundspruchs im Jahr 2008 im Überblick:

- Tag der offenen Tür bei M05 mit zusätzlichem Programmpunkt
- HP erfindet elektrischen Widerstand mit Gedächtnis
- Lichtbildvortrag über DXpedition VP6DX DUCIE ISLAND
- ‚Hamburger Funkflohmarkt‘ in Uetersen
- IARU-Region 3 wird 40 Jahre
- 70-MHz-Experiment in Italien verlängert
- Neuigkeiten zum 70-MHz-Band im Ausland
- Vatertagstreffen 2008 bei E13 - ein Rückblick
- Ältere Funktelefone bald verboten
- Termine in Kurzform

Tag der offenen Tür bei M05 mit zusätzlichem Programmpunkt

Am 25.Mai 2008 stellt der OV-Itzehoe M05 sein neues Clubheim auf dem Flugplatz Hungriger Wolf bei Hohenlockstedt vor!

Endlich steht hier dem OV eine attraktive Funkstation in bester HF-lage für Kurzwelle und für UKW zur Verfügung.

Wir laden alle interessierten OMs ein, sich an diesem Tage unsere neue Clubstation anzusehen!

DK0IZ wird auf allen Bändern qrv sein. Ausserdem stellen sich unsere verschiedenen Arbeitsgruppen vor.

Am Nachmittag steht ein interessantes Referat von unserem Doc Klaus DO9KLK über den Amateurfunk aus dem Blickwinkel des Arztes und Mediziners auf dem Programm.

Gäste sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt.

Anmerkung:

Der Flugplatz Hungriger Wolf liegt direkt an der B77 ca. 10 km nordöstlich von Itzehoe.

Am Flugfeld gibt es immer was zu sehen- Sportflieger und Gleitschirmspringer sorgen stets für interessante Momente!

Rundflüge mit der ganzen Familie oder Fallschirmsprünge sind im Angebot!

Wir sehen uns also am 25.Mai von 10 bis 20 Uhr!

73, Ulrich, DF4EU

HP erfindet elektrischen Widerstand mit Gedächtnis

Der so genannte Memristor, ein variabler elektrischer Widerstand, der im stromlosen Zustand seine Größe beibehält, geisterte als theoretisches Konstrukt seit 1971 durch die wissenschaftliche Literatur. Forscher in den HP Labs haben nun erstmals ein mathematisches Modell und ein physisches Muster des Memristors gezeigt und darüber im Wissenschaftsmagazin Nature berichtet.

Der Begriff des Memristors stammt von dem Berkeley-Professor Leon Chua und wurde vor 37 Jahren erstmals in einer Veröffentlichung genannt. Chua beschrieb und benannte den Memristor als das vierte Basiselement elektronischer Schaltungen - neben Widerstand, Kapazität, Induktivität. Er weist Eigenschaften auf, die durch keine Kombination der übrigen drei erzeugt werden könnten. Auch andere Forscher haben den Effekt gelegentlich beobachtet, doch der Nachweis blieb schwierig, weil der Widerstand mit Gedächtnis erst im Bereich der Nanostrukturen zu bemerken ist.

Dem HP Senior Fellow R. Stanley Williams und seinen Co-Autoren Dmitri B. Strukov, Gregory S. Snider und Duncan R. Stewart gelang es im Labor, solche Nanostrukturen herzustellen, die alle theoretisch modellierten Eigenschaften des Memristors aufweisen. Die Entdeckung könnte den HP Labs zufolge bahnbrechende Bedeutung für Computertechnik erlangen. Memristoren könnten die heute üblichen flüchtigen Speicher (D-RAM) vollständig ersetzen und die Konstruktion von Rechnern mit weit höherer

Energieeffizienz ermöglichen, die nach dem Einschalten ohne Booten sofort betriebsbereit sind.

(Quelle: Heise Newsticker vom 01.05.2008 11:16)

(Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/HP-erfindet-elektrischen-Widerstand-mit-Gedaechtnis--/meldung/107273>)

Lichtbildvortrag über DXpedition VP6DX DUCIE ISLAND

Der OV Preetz, M11, lädt zu einem Lichtbildvortrag über die DXpedition VP6DX DUCIE ISLAND ein.

OM Andree, DL8LAS, berichtet über eine nicht alltägliche Expedition, die zu einem neuen Rekord und großem Erfolg führte.

Termin: Freitag 16. Mai 2008 19.30 Uhr
Ort: Hotel-Restaurant Schützenhof
Am Schützenplatz 2
24211 PREETZ

Gäste sind herzlich willkommen!

Bitte wenn möglich, kurze Info zwecks Bestätigung der Saalreservierung!

Für Rückfragen: dl8las@aol.com

73 von DL8LAS

,Hamburger Funkflohmarkt' in Uetersen

Da das Gelände der Telecom in HH-Wandsbek nicht zur Verfügung steht, findet der Hamburg Funkflohmarkt in 25436 Uetersen, Bahnstrasse 15, Busbetriebshof KVIP statt.

Zu erreichen über die Autobahn A23 Abfahrt Tornesch.

Termin am Samstag 31.05.2008

Aussteller ab 07:00

Besucher ab 09:00

Tische sind mitzubringen.

Das Veranstaltungsteam ab ca. 07.00 Uhr vor Ort

Ort:

Große Halle und Freigelände mit Parkplätzen für Aussteller

Tische sind mitzubringen oder werden auf besonderen Wunsch bereitgestellt

Anmeldung:

Thorsten, DG7TG@web.de oder DG7TG@darc.de

Tel.04828/901897

Lob, Kritik oder Verbesserungsvorschläge an:

Andreas, DG3XA@darc.de

Essen& Trinken:

Erbsensuppe, Grillwurst, belegte Brötchen, Kaffee& Kuchen

Besonderes:

TOMBOLA: 1.Preis 1x Handfunkgerät ALINCO DJ593 E MKII ,weitere Sachpreise und Einkaufsgutscheinen aus dem AFU Bereich.

Anfahrt:

über Autobahn BAB A23 Abfahrt Tornesch in Richtung Uetersen
bitte nur die ausgeschilderten AFU Parkplätze benutzen .

Einweisung: 145.500 FM

Anfahrt über Wedel Pinneberg

vor dem Ortsschild Uetersen (Brücke über den Fluss Pinnau)

Parkplatz der Stora benutzen, bitte nur den ausgeschilderten Parkplatz für AFU nutzen

3 Minuten zu Fuß bis zum Veranstaltungsort

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn bis Pinneberg, Buslinie 63 bis Haltestelle Ostbahnhof

S-Bahn Tornesch, Buslinie 61 bis Haltestelle Ostbahnhof

S-Bahn bis Wedel, Buslinie 489/589 bis Haltestelle Ostbahnhof

Die genannten Busse fahren im HVV Tarifbereich

günstige Tagesfahrkarten & Gruppenkarten möglich

Ab Haltestelle Ostbahnhof 3 Minuten zum Busbetriebsgelände der KVIP.

Busfahrplan unter info@KVIP.de

Weitere Infos findet ihr auf der Distrikt E Hamburg

(Übermittelt von DG7TG und DJ9LN)

IARU-Region 3 wird 40 Jahre

In diesem Monat feiert die IARU-Region 3 ihr 40-jähriges Bestehen. Die Region 3 wurde im Mai 1968 auf der Jahreshauptversammlung des australischen Verbandes in Sydney gegründet. Anwesend waren damals Vertreter der Verbände aus Japan (JARL), Neuseeland (NZART), Papua Neuguinea (PARS), den Philippinen (PARA) und Australien (WIA). Die IARU war damals durch ihren Präsidenten WØDX vertreten. Die Länder Ceylon, Indien, Korea (Süd), Laos und Thailand waren entschuldigt. Inzwischen gehören der Region 3 mehr als 30 Verbände an. Die IARU-Region 3 umfasst die asiatischen und pazifischen Teile der Erde.

(Quelle: Webseite des DARC-Auslandsreferates)

70-MHz-Experiment in Italien verlängert

Das italienische Kommunikationsministerium hat die Sondergenehmigung für das 70-MHz-Experiment bis zum 31. Dezember 2008 verlängert. Bereits 2007 durften italienische Funkamateure auf 70,100 MHz, 70,200 MHz und 70.300 MHz (jeweils $\pm 12,5$ kHz) mit maximal 25 W EIRP in allen Modi senden. Die Versuchsgenehmigung gilt auf dem gesamten italienischen Staatsgebiet, außer einer 30 km großen Schutzzone zu den Ländern OE, HB9 und F. Es sind sowohl Rund- als auch Richtstrahler erlaubt. Die Bake IØJX/B auf 70,088 MHz in FSK-Modulation (500-Hz upward shift) ist auch wieder in Betrieb.

(Quelle: Webseite des DARC-Auslandsreferates)

Neuigkeiten zum 70-MHz-Band im Ausland

In Irland bekommen Funkamateure generellen Zugang zum Frequenzbereich 70,125-70,450 MHz. Der irische Amateurfunkverband IRTS teilte mit, dass die betreffenden Vorschriften hierfür bald geändert werden. Bisher ist für den Funkbetrieb auf 70 MHz in Irland eine Sondergenehmigung der nationalen Fernmeldebehörde ComReg erforderlich. In Guinea-Bissau wird demnächst die Bake J5FOUR/B auf 70,010 MHz in CW mit 20 W an einem horizontalen Dipol senden. Die Funkamateure in Italien haben einen Zwischenbericht zu ihrer 4-m-Aktivität verfasst. Obwohl dieser technische Bericht nur in Italienisch vorliegt, ist es auch für ausländische Funkamateure nicht schwer, den Inhalt des Berichtes zu verstehen. Umfangreiche Informationen bietet zudem die Webseite www.space.it/70mhz. In Deutschland ist der 70-MHz-Bereich kein zugelassenes Amateurfunkband. Der jetzige primäre Nutzer wird auch in nächster Zukunft den Bereich weiter verwenden. Zwar hat es aufgrund einzelner Versuchsgenehmigungen bereits deutsche Aussendungen bei 70 MHz gegeben, diese fallen jedoch nicht unter die Definition Amateurfunk.

(Quelle: Webseite des ÖVSV)

Vatertagstreffen 2008 bei E13 - ein Rückblick

Eigentlich sollte man ja vermuten, daß nach den vielen Jahren die Vorbereitung und der Aufbau Routine sein sollte. Aber irgend etwas läuft immer anders als vorausgesetzt.

Das Material hatten wir schon am Mittwoch abend verladen und so konnten wir am Donnerstag morgen um 7:30 Uhr auf den Weg nach Kayhude machen. Daß man für diesen frühen Start auch schon um 5:30 Uhr aufstehen muß sei nur am Rande bemerkt.

Leider war der Platz an der Segeberger Chaussee durch die Regenfälle der Vortage etwas aufgeweicht und wir mußten für die beiden Zelte die besten Flächen aussuchen.

Das Wetter spielte prima mit. Sonnenschein und auch dunkle Wolken wechselten sich ab, der Regen fiel woanders. Bei Grillwurst und Kuchen, bei Kaffee und Bier wurde reichlich geklönt und das war ja auch Sinn des Treffens. Zu den Besuchern des Treffens zählten wie immer viele langjährige Funkamateure aber auch Newcomer.

Der Abbau am Nachmittag klappte genauso gut und als wir mit den Autos gerade die Segeberger Chaussee erreicht hatten, fielen die ersten Tropfen, die sich kurze Zeit später in einen kurzen Wolkenbruch verstärkten. Aber alle Sachen waren ja trocken verpackt. Danke Petrus!

Wie immer hatten wir zuviel eingekauft und nun wird es bei DF7HD und DL9HAY in der nächsten Zeit reichlich Würstchen geben. Toastbrot und Dosenmilch wird uns ebenfalls für länger an diesen Tag erinnern.

Vielen Dank an die Mithelfer beim Auf- und Abbau.

Im nächsten Jahr ist es am 21. Mai wieder soweit, wenn es heißt:
Vatertagstreffen bei E13!

Vy 73 Horst DF7HD

Ältere Funktelefone bald verboten

Ab Januar 2009 sind in Deutschland schnurlose Telefone nach dem analogen Übertragungsstandard CT 1+ verboten. CT 1 + nutzt Frequenzbereiche, die ausschließlich für den Mobilfunk zur Verfügung stehen sollen. Von dem allgemeinen Entzug der Betriebserlaubnis betroffen ist auch der digitale Übertragungsstandard CT 2. Dieses Verfahren ist allerdings vorwiegend in Großbritannien verbreitet, in Deutschland arbeiten nur wenige Telefone damit. Nicht betroffen sind DECT-Geräte: Die von diesem Standard verwendeten Frequenzen zwischen 1880 und 1900 MHz sollen für die Allgemeinheit noch bis mindestens 2013 benutzbar bleiben.

Dem NDR zufolge sind in Deutschland noch zahlreiche CT-1+-Geräte in Betrieb und werden teilweise auch noch verkauft, obwohl seit dem 1. Januar 2001 keine neuen Gerätetypen dafür zugelassen wurden. Vor allem bei Verbrauchern mit Angst vor Elektrosmog wird der alte Standard trotz Verbots aber weiter propagiert. Auf den Geräten ist im Regelfall nicht vermerkt, ob sie mit CT 1+ arbeiten. Ist die Betriebsanleitung nicht mehr

vorhanden, hilft möglicherweise ein Blick ins Web oder eine Nachfrage beim Hersteller. Eine Entschädigung für die Besitzer der Telefone ist weder vom Bund noch von den Mobilfunkanbietern vorgesehen, die von den zusätzlichen Kanälen profitieren.

Die Bundesnetzagentur droht den Telefonbesitzern stattdessen mit einem potentiell hohen Kostenrisiko, wenn die Geräte weiter betrieben werden und die neuen Frequenzinhaber stören: Unter anderem durch Messungen zur Ermittlung der Störungsquelle sollen der Regulierungsbehörde zufolge vierstellige Summen zustande kommen. Hinzu kommt eventuell ein Ordnungswidrigkeitenbußgeld.

(Quelle: Heise Newsticker vom 12.05.2008 00:07)

(Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/Aeltere-Funktelefone-bald-verboden--/meldung/107732>)

Termine in Kurzform

16.05.2008 Lichtbildvortrag VP6DX in Preetz
18.05.2008 Einführung und Übung für die Fuchsjagd bei M01 in Holtsee
25.05.2008 YL-Fuchsjagd
25.05.2008 Tag der offenen Tür bei M05 Itzehoe
25.05.2008 Hamburg Contest
31.05.2008 Funkflohmarkt Hamburg / Uetersen
14.06.2008 Tag des offenen Hauses auf dem Knivsberg /OZ

Zu einzelnen Terminen folgen in den kommenden Rundspruchsendungen weitere Informationen.

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

[Der DL-Rundspruch ist unter www.darc.de/rundspruch abrufbar.]

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen ein ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: sh-rundspruch@darc.de . Der heutige Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m eingestellt.

Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio. Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

Ebenso werden längere Internetadressen gerne auf Wunsch beim Bestätigungsverkehr durch die Übertragungs-Stationen nochmals genannt bzw buchstabiert oder können im Rundsprucharchiv abgerufen werden.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung für das 6m-Band auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben.

SWLs können auch unter 04602-967077 oder 04881-876262 bestätigen.

73 und AWDH bis zum nächsten Montag.